

Tages-Programm.

- Nachdruck verboten -

- 6. Februar. Stadttheater: Abends 8 1/2 Uhr „Jedermann“.
- Walhallatheater: abends 8 Uhr Vorstellung.
- Spitteltheater: abends 8 Uhr v. Vorstellung.
- Ballspieltheater: Vorstellungen.
- Lehrerbildungsanstalt: Vorstellung.
- Spitteltheater: Vorstellung.
- Westpanorama: „Das malerische Riesengebirge“.
- Kunstverein (Salzraffenstraße 2 II): Ausstellung Studentenklub. Tägl. geöffnet von 11-5 Uhr.
- Voge zu den 5 Tümen: Abends 8 Uhr Chopin-Vist.
- 3oo: Abends 8 Uhr Gesellschaftskonzert vom Stadttheater-Direktor.
- Religionsrat (Weinzimmer): Abends 8 1/2 Uhr öffentl. Mahogany-Vortrag „Die Nacht der Gedanken“.
- Musikabst.: Abends 8 1/2 Uhr erster vollständiger Musikabend (Mozart-Abend).
- 7. Februar. Stadttheater: „Orpheo“.
- Voge zu den 5 Tümen: Abends 8 1/2 Uhr Wieder- und Rezitationsabend von E. Augspach u. S. Günther.
- 8. Februar. Stadttheater: „Die Fledermaus“.
- 9. Februar. Voge zu den 5 Tümen: Abends 8 1/2 Uhr Chopin-Vist-Abend von Kocalski.
- 10. Februar. Vist-Abend von Kocalski.
- 11. Februar. Vist-Abend von Kocalski.
- 12. Februar. Vist-Abend von Kocalski.
- 13. Februar. Vist-Abend von Kocalski.
- 14. Februar. Vist-Abend von Kocalski.
- 15. Februar. Vist-Abend von Kocalski.
- 16. Februar. Vist-Abend von Kocalski.
- 17. Februar. Vist-Abend von Kocalski.
- 18. Februar. Vist-Abend von Kocalski.
- 19. Februar. Vist-Abend von Kocalski.
- 20. Februar. Vist-Abend von Kocalski.
- 21. Februar. Vist-Abend von Kocalski.
- 22. Februar. Vist-Abend von Kocalski.
- 23. Februar. Vist-Abend von Kocalski.
- 24. Februar. Vist-Abend von Kocalski.
- 25. Februar. Vist-Abend von Kocalski.
- 26. Februar. Vist-Abend von Kocalski.
- 27. Februar. Vist-Abend von Kocalski.
- 28. Februar. Vist-Abend von Kocalski.
- 29. Februar. Vist-Abend von Kocalski.
- 30. Februar. Vist-Abend von Kocalski.

teils vom 6. Mai 1910 zu überzeugen. Indessen ohne Erfolg. Der höchste Gerichtshof hat an seinem Standpunkt festgehalten. Der Streitfall war folgender:

Der Kläger ist im Jahre 1879 als Schiffsjunge in den MarineDienst eingetreten, im Jahre 1900 zum Defoffizier, und zwar zum Feuerwerksleutnant befördert und Ende Dezember 1908 als Feuerwerks-Oberleutnant mit Pension verabschiedet worden. Im April 1894 war dem Kläger der Zivilversorgungsschein erteilt, bei seiner Beförderung zum Defoffizier aber wieder abgenommen worden. Er behauptet, gestützt auf das Urteil des Reichsgerichts vom 6. Mai 1910, daß dies zu Unrecht geschehen sei. Auf seine Klage hat das Kammergericht zu Berlin festgestellt, daß die Rechte des Klägers aus dem Zivilversorgungsschein nicht erloschen seien, und es hat weiter den beklagten Reichsmarineminister zu verurteilen, an den Kläger bis an sein Lebensende als Zivilversorgungsschädigung eine monatliche Rente von 12 M. zu zahlen.

Das Reichsgericht hat dieses Urteil bestätigt und die Revision des Reichsmarineministers zurückgewiesen. Aus der aufgewöhnlich eingehenden Urteilsbegründung des Reichsgerichts ist folgendes hervorzuheben:

Die Ausführungen der Revision sind nicht geeignet, die in dem Urteil vom 6. Mai 1910 ausgeprochene Rechtsauf-fassung und die dort gegebene Begründung zu widerlegen. Richtig ist, daß sowohl in dem Militärpensionsgesetz vom 27. Juni 1871 und seinen Nachträgen als auch in dem Mann-schaftsversorgungsgesetz vom 31. Mai 1906 unterschieden wird zwischen Pensionierung der Offiziere und der Versorgung der Militärpersonen der Unteroffiziere. Richtig ist auch, daß der Zivilversorgungsschein zu den Mitteln der Versorgung der Personen der Unteroffiziere gehört. Daraus folgt selbstverständlich, daß ein Offizier, und auch ein Defoffizier, den Zivilver-sorgungsschein nicht erwerben kann. Nicht aber kann aus der grundsätzlich verschiedenen Regelung der Pensionierung der Offiziere und der Versorgung der Unteroffiziere gefolgert werden, daß ein dem Offizier erwachsenes Versorgungsrecht selbsthin unvereinbar sei mit denjenigen Pensionsansprüchen, die ihm durch seine Beförderung zum Offizier zufließen. Unvereinbar miteinander sind nur diejenigen Ansprüche der beiden Arten, welche erst mit der Entlassung aus dem aktiven Dienste ent- stehen; für diese Ansprüche sind ausschließlich die Bestimmungen der einen oder der anderen Art maßgebend, je nachdem der Entlassene zur Zeit der Entlassung als Offizier oder als zu den Personen der Unteroffiziere gehörig im Sinne der Pensions-gesetze anzusehen ist. Der Anspruch auf den Zivilversorgungsschein bildet nicht, wie die Revision behauptet, einen Teil der Invalidentversorgung. Wie § 10 Absatz 1 des Gesetzes vom 4. April 1874: „Anteoffiziere, welche nicht als Invalident ver-zorgungsberechtigt sind, erlangen durch zwödsigjährigen aktiven Dienst bei fortgesetzter guter Führung den Anspruch auf den Zivilversorgungsschein“ zweifellos ergibt, ist das Recht auf den Zivilversorgungsschein von dem Anspruche auf Pension und von der Voraussetzung der Invalidentität getrennt. Noch klarer ist diese Trennung des Rechtes auf den Zivilversorgungsschein von dem Anspruche auf Invalidentpension — jetzt Militärrente ge-nannt — in dem Mannschafstversorgungsgesetz durchgeföhrt. Mit der irrtümlichen Annahme der Revision, daß der Anspruch erst mit der Entlassung endgültig zur Entstehung komme, daß er vorher nur ein bedingter sein könne. Die Sonderart des Anspruchs auf den Zivilversorgungsschein wie auf die Zivilver-sorgungsschädigung als einer Vergütung für die lang-jährigen Dienste im Unteroffizierstande ist in der Begründung des Entwurfs des Mannschafstversorgungsgesetzes deutlich aus-gesprochen.

nach dem Personenbahnhof. Die Schuld dürfte der Frau selbst zuzurechnen sein, weil sie beim Ueberfahren des Fahr-dammes die nötige Vorsicht außer acht ließ und unmittelbar in den Wagen hineinkam.

**Kopf wea.** Von einem Balken des zweiten Stockwerkes des Hotels „Europa“, Magdeburgerstraße, Front Delichstraße, fiel gestern abend eine größere Menge der unteren Verputzung auf den Bürgersteig. Trotz des regen Fuß-gängerverkehrs wurde niemand verletzt.

**Jäger Tod.** Der Arbeiter Meinhart in Trotha hörte in der Nacht zum Dienstag in seiner Stube ein Geräusch und meinte, eine Frau lege den Rücken aus dem Bette; als er aber am Morgen aufstand, fand er sie tot in der Stube liegend. Ein Herzschlag hatte ihrem 63jährigen Leben ein plötzliches Ende be-reitet.

**Selbstmord.** Heute morgen trant der Bergarbeiter Joseph Seifka eine Flasche Pilsener vollständig aus. Als seine Frau von einem Botengang zurück kam, fand sie ihn als Leiche im Bett vor. Ein längeres unbefangenes Leiden war der Grund zu der unglückigen Tat.

**In Frauenkleibern.** Ein angetrunkenen Student ver-lüßte gestern abend in der G. Ulrichstraße dadurch Aufsehen, daß er in Frauenkleibern herumtaumelte. In einer Drohse wurde er nach seiner Wohnung geschafft.

Theater, Konzerte und Vorträge.

**Stadttheater.** (Mittel, des Bureaus.) Freitag „Orpheo“ Titelrolle: Ferdinand Kautsky vom Stadttheater in Nürnberg als Gast auf Engagement. Schillerarten an der Tages- und Abendstunde. Sonnabend 7 1/2 Uhr „Die Fledermaus“. Sonntag nachmittag Fremdenvorstellung bei ermäßigten Preisen „Der liebe Augustin“, abends 7 1/2 Uhr „Und in der“.

**Walhallatheater.** Das reizende „Autofloßchen“ ist all-abendlich ausverkauft. Morgen Freitag findet der lang-erwartete Walhalla-Maschinenball statt, zu dem wieder eine große Menschenmenge aus nah und fern sich einfänden wird. Die Vorstellung fällt an diesem Tage selbstverständlich aus, jedoch wird bis gegen die Mittelnachts-Künster-Gesellschaft — durch 30 hübsche Damen verklärt — durch lustige Darbie-tung auf das Wirkungslosste mit Eintritt und Besichtig-ung ist abends 6 Uhr, Anfang 8 Uhr.

**3oo.** Heute, Donnerstag, abend 8 Uhr ist Gesellschafts-konzert vom Stadttheater-Direktor (Leitung: Kapellmeister Alfred Giesmann) unter Mitwirkung des ersten Helmban-ten unserer städtischen Bühne, Herrn Viktor Erif van Horst.

**Bad Mittelnd.** Morgen, Freitag, nachmittag ist Kon-zert vom Solisten-Quartett der 75er.

**Erich Augspach — Hermann Günther.** Auf den Wieder- und Rezitationsabend, den unser einheitsliebender, in weiten Kreisen bekannter und gefeierter Konzertführer Erich Augspach unter Mitwirkung des Rezitators Hermann Günther morgen, Freitag, im Saale der Voge zu den fünf Tümen, Abends 8 1/2 Uhr, veranstaltet, machen wir nochmals empfehlend aufmerksam. (Karten bei Heinrich H o t h a u.)

**Eine wunderbare Entdeckung** heißt das Thema, über das Herr E. D n i g am Sonntag, den 9. d. M., abends 8 1/2 Uhr im Gemeinschaftssaal, Margaretenstr. 5, einen Evangelisationsvor-trag halten wird.

**Dr. Arnold** hält von Sonntag, den 9., bis Sonntag, den 12. Februar, jeden Abend 8 1/2 Uhr in den Gemeinschaftsälen, Alte Promenade 8, eine Reihe von zusammenhängenden Vorträgen über das Thema „Moderne Nachfolge Jesu“. (Siehe Inserat.)

Vereine und Verammlungen.

**IV. kommunaler Verein Halle.** Am gestrigen Mittwoch feierte der IV. kommunale Verein im Wintergarten sein diesjähriges Winterfest. Zu der Feier waren eine große Anzahl Herren aus den Brudervereinen, darunter Mitglieder beider städtischer Behörden, als Gäste erschienen. Die Feier wurde von der Gärtnischen Kapelle durch einen scheidig vorgetragenen Marsch eingeleitet, sodann folgten mehrere Musikstücke, u. a. die Phantasie aus der Oper Lohengrin, die allseitig den Beifall der zahlreichen Festversammlung fand. Fräulein Urin sprach einen Prolog, der von der Vergangenheit unserer Stadt berichtete, von der treuen, opferwilligen Gefinnung der Bürgerchaft, die auch heute noch die Hallenser Bürger auszeichne. Fräulein L ü d i g e, eine Schülerin des Händrichschen Konvalesatoriums, sang die Arie der Micaela aus „Carmen“ mit schönem Empfinden. Nach diesen Darbietungen hielt Herr Stadverordneter B r e h m e r eine kurze Ansprache an die Gäste, die er mit herzlichen Worten begrüßte. Mit großem Beifall trug Herr Remad das Melo-dram „Aus Sturmesnot“ vor. Die beiden Quartette „Das treue deutsche Herz“ und „Die Nacht“ brachten dem Nikus-Lau-Quartett reichen Applaus. Am Schluß des eigentlichen Festes sprach Herr Buchholz, der Vorsitzende des II. kom-munalen Vereins, dem festgebenden Verein herzlichen Dank aus. Danach vereinigten sich die Festgesellschaft zu einem fröhlichen Tanz.

**Die Krankefänge für Mitglieder des Handwerker-Meister-Vereins** hält im „Augustinerbräu“ Freitag, den 21. Februar,

Halle und Umgebung.

Halle a. S., den 6. Februar.

Der Bauauschuß

genehmigte in seiner gestrigen Sitzung den Etat der Friedhofsverwaltung sowie die Neupflasterung der Triftstraße. Ferner stimmte man dem Umbau von Hause Brauhausstr. 4 zu und bewilligte 300 Mark Kosten. Ein geringfügiger Land-austausch in der Friedenstraße wurde genehmigt.

Die Petition über die Anbringung von Reklamenschildern beschäftigte den Ausschuß längere Zeit. Man kam überein, die Entscheidung auszulassen und unter Hingeziehung des Baupolizeipiktors neue Verhandlungen zu pflegen.

Kein Verlust des Zivilversorgungsscheins durch Beförderung zum Offizier.

Eine für die Beamtenwelt, insbesondere für den Militär-anwärterstand überaus wichtige Entscheidung hat vor kurzem das Reichsgericht gefällt. Bereits in einem Urteil vom 6. Mai 1910 (abgedruckt in den gesammelten Entschei-dungen Band 73 Seite 320) hat der höchste Gerichtshof aus-gesprochen, daß ein einmal erworbener Zivilversorgungsschein durch die nachträgliche Beförderung des Erwerbers zum Offizier nicht wieder verloren geht. Die Militär- und Marinebehörden können sich aber damit noch nicht abfinden. So hat neuerdings wieder das Reichsmarinemin-ster versucht, das Reichsgericht von der Unrichtigkeit seines Ur-

Fabrikbrand.

Gestern nachmittag entfiand in einem Arbeitsaal der Baumwollspinnerei in der Fährstraße Feuer, das vermutlich an einem Vorgelege durch Reibungen ausgekommen ist. Durch herabfallende Zunder wurde die auf den Maschinen in Arbeit befindliche Baumwolle entzündet. Der Brand hat an Ma-schinen und Baumwolle einen Schaden von etwa 20 000 M. verursacht. Die Feuerwehr löschte den Brand in 40 Minuten. Immobilien Schaden ist nicht entstanden; der Gesamtbetrieb erleidet keine Unterbrechung. Verlegungen von Personen sind nicht vorgekommen.

Die Kaij. Ober-Postdirektion in Halle gibt bekannt, daß der Plan über die Verfertigung einer oberirdischen Telegraphenanlage in der Gemeindeftraße in Zöberitz und über die Verlegung einer oberirdischen Linie von der westlichen auf die östliche Seite der genannten Straße bei dem kaij. Postämtern in Halle 2 und Delitzsch öffentlich aussteige.

**Auszeichnung.** Der König hat dem pensionierten Postschaffner Karl Richter das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

**Unfall.** Eine Handbelsfrau aus Cönnern wurde gestern nachmittag auf dem Riebeckplate von einem Kraftwagen um-gesahren, wobei sie eine Quetschwunde am Hinterkopfe da-vontrug. Mit dem Kraftwagen wurde die Verletzte zuerst nach der Klinik gefahren, wo sie verbunden wurde, sodann

Frühjahrs-Neuheiten

Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Kostüme, Kleider,  
-- Mäntel, Blusen, Röcke, Morgenkleider. --  
Billigst gestellte Preise.

Bruno Freytag

Halle a. S., Leipzigerstrasse 100.

Mass-Anfertigung  
in  
bester und preiswerter  
Ausführung.



# Geschäftsvermerk.

(Für die Veröffentlichung über die Ueberführung übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

In ansehnlicher rüfthafter Teilnehmendmachung präsentiert sich der eben erschienene, diesjährige Zeitungs-Katalog der seit dem Jahre 1864 bestehende Annoncen-Ergebnisse & Anzeiger-Verordnungen, G. M. S., Geschäftsstelle: S. 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Der preisliche Zustand hat nach der erfolgten Neuauflage der Kataloge eine wesentliche Minderung erfahren. Die Anzeigenpreise, welche einige Räume hindurch, sind nun zu Ende geführt und die übrigen Räume sind dem Betrieb übergeben worden. Die gesamte Strassenanlage darf nach jeder Richtung hin als ein wohlgeplantes Werk betrachtet werden.

# Handel, Gewerbe und Verkehr.

Bei der Deutschen Militärdienst- und Lebens-Versicherungs-Anstalt a. G. in Hannover waren im Monat Januar 1913 eingekommen: 1074 Anträge über 3 126 960 Mk. Versicherungskapital, lediglich rund 300 000 Mk. mehr als in dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Von Errichtung der Anstalt (1878) bis Ende Januar d. J. gingen ein 478 353 Anträge über 760 414 630 Mk. Versicherungskapital. Die Auszahlungen an Versicherungs-Summen, Prämienrückgewähr usw. im Jahre 1912 betragen ca. 14 000 000 Mk.; die Gesamtauszahlungen seit Bestehen der Anstalt betragen rund 158 000 000 Mk. Der Hypothekenbestand betrug am Jahreschluss rund 129 000 000 Mk.

Neue Kalkschädel. Im Auftrage der Kaligewerkschaft Aderstedt begann die Deutsche Schachtbau-Gesellschaft A.-G. in Nordhausen im Fluß Aderstedt mit der Abteufung des Schachtes „Erbsprinz“. Die Abteufung des weiter südlich einzuschlagenden Schachtes „Koburg“ wird gleichfalls noch in diesem Monat erfolgen.

Starke Dividendenerhöhung bei der Zementfabrik Giesel. Die Portland-Zementfabrik vorm. Giesel schlägt 10 (3) Proz. Dividende vor. Die Abschreibungen betragen 230 000 (180 000) Mark.

Wagenexportstellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahndirektion Halle a. S. und Magdeburg sind die anschlüssenden Privatbahnen am 6. Februar zur Vorladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nassprossentiten und Braunkohlensacks gestellt 6365 nicht gestellt — Wagen zu je 10 t Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lassitzer u. Zschepkau-Finsteralder Bahn 4835 Wagen (nicht gestellt —).

# Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechdienst)

Auch heute blieb die Grundstimmung durchaus fest. Das Geschäft war bei Beginn aber wegen Mangel an entscheidenden Nachrichten sehr begrenzt. Die Kurse waren im allgemeinen gut behauptet und teilweise sogar gebessert. Von Banken erfuhr Schaaffhausenscher Bankverein nach der gestrigen starken Abschwächung eine leichte Erholung auf die Erklärung der Bank, dass die Dividende nicht unter 5 Proz. herabgehen werde. Auf dem Montanaktienmarkt erhielt sich die Vorliebe für Laurahütte, die mit einer Erhöhung von 1% Proz. einsetzten. Erwähnenswert ist noch die Besserung der Orientbaktien. Die später eintreffende Meldung von einem bulgarischen Siege bei Gallipoli hatte die Wirkung, dass zunächst die feste Stimmung stärker hervortrat, wiewohl dann durch schnelle Erfolge der Bulgaren der Friedensschluss beschleunigt werden dürfte. Eine Erhebung des Geschäfts konnte jedoch nicht Platz greifen, weil die gespannte Lage des Geldmarktes nach wie vor die Unternehmungslust hemmt. Die Kursveränderungen beschränkten sich daher auf geringfügige Schwankungen. Hamburger Paketfahrt und Norddeutscher Lloyd wurden durch den Ratenkampf zwischen der Canadian Pacific Railway Company und dem Schifffahrtspool nur wenig beeinflusst. Oesterreichische Kreditaktien waren auf Wien gebessert. Lombarden waren gleichfalls höher. Tägliches Geld 5 Proz. Russische Banken stiegen auf Petersburger Anregung. Hiervon ausgehend, wurde die Haltung auf den übrigen Gebieten günstiger, weil man aus der Petersburger Festigkeit auf eine Besserung der politischen Beziehungen zwischen Oesterreich und Russland infolge des Handelsvertrages des Kaisers Franz Josef schloss.

# Produktenbörse

Die etwas billigeren Auslandsöffnungen, das starke Inlandsangebot und die Zurückhaltung der Käufer liessen den Getreidemarkt in abgeschwächter Haltung verkehren. Gegenüber dem gestrigen Nachbörsepreisen wies Broterträge Rückgänge von 1/2 Mk. auf. Hafer und Mais lagen träge. Roggen zog an.

Anfangs-Kurse		Schluss-Kurse	
6. 2. 5. 1.		6. 2. 5. 1.	
Tendenz rubig	209.25 209.25	Tendenz matter	209.00 209.50
per Mai	209.25 209.25	per Mai	209.00 209.50
per Juli	210.75 210.75	per Juli	210.50 210.75
per September	204.00 203.50	per September	203.50 203.50
Tendenz rubig	174.50 174.25	Tendenz rubig	174.25 174.25
per Mai	174.50 174.25	per Mai	174.25 174.25
per Juli	175.00 174.75	per Juli	174.75 174.75
per September	174.50 174.50	per September	174.50 174.50
Tendenz rubig	173.25 173.50	Tendenz matter	172.50 173.25
per Mai	173.25 173.50	per Mai	172.50 173.25
per Juli	174.50 174.50	per Juli	174.00 174.99
Tendenz rubig	147.00 147.00	Tendenz matter	147.00 147.00
per Mai	147.00 147.00	per Mai	147.00 147.00
per Juli	147.00 147.00	per Juli	147.00 147.00
Tendenz geschäftl.	66.70 66.60	Tendenz geschäftl.	66.70 66.60
per Februar	66.70 66.60	per Februar	66.70 66.60
per Mai	66.70 66.60	per Mai	66.70 66.60

Magdeburg, 5. Febr. Kornzucker 88%, ohne Fass 9.30-9.40, Nachprodukt ohne Fass 7.50-7.65. Rübölger. Brodraffinade I ohne Fass 19.50-19.65. Kristallzucker I mit Sack —, Gemahlene Raffinade mit Sack 19.25-19.50. Gemahlene Melis mit Sack 18.75-19.50. Still. Rohzucker I, Produkt, transitio frei an Bord Hamburg per 9.95 G. 9.87 1/2 B. Mal. 9.92 1/2 G. 9.95 B. Febr. 9.72 1/2 G. 9.77 1/2 B. August 10.20 G. 10.22 1/2 B. März. 9.82 1/2 G. 9.87 1/2 B. Okt.-Dox. 10.00 G. 10.05 B. Tendenz: schwächer.

Hamburg, 6. Februar. (Vorm.-Bericht.) Rüböl-Rohzucker I, Produkt Basis 88% Rondomond neue Usanone, frei an Bord Hamburg per Febr. 9.65, per März 9.75, per April 9.85, per Mai 9.97 1/2, per August 10.25, Okt.-Dox. 10.02 1/2. Ruhig.

Hamburg, 6. Februar. (Vorm.-Bericht.) Good avorage Santos per März 67.75 G. per Mai 67.50 G. per Sept. 67.50 G. per Dez. 67.00 G. Beauptet.

Glasgow, 5. Februar. Koloheisen. Anfangskurse: Mixed numbers warrants stetig 65 s. 1.2 d. — Schlusskurse: Middleborough warrants matt 64 s. 11.1.2 d.

# Wasserstand der Saale.

Trotz 5. Febr. abends 3.10 m. — 6. Febr. morgens 3.66 m.

# Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipzig Str. 12.

Berliner Börse vom 6. Februar 1913.		Bank-Aktien.	
Bankakt. Lomb. 7 1/2	99.80	Berl. Märk. Elberfeld	169.00
Bankakt. Privat. 4 1/2	99.80	Berl. H. H. H. H. H. H.	157.50
Amerikan. kurz	109.15	Berl. H. H. H. H. H. H.	157.50
Brüssel kurz	90.80	Com.-u. Disk.-Bank	114.25
Paris kurz	79.70	Darmst. Bk. Markt	124.75
London kurz	20.475	Dessau. Landesbk.	132.25
Frankfurt kurz	20.45	Deutsche Bank	124.25
Wien kurz	20.225	Deutsche Ueberseeb.	9.162.25
Basel kurz	112.05	Dresdner Bank	120.00
Madrid kurz	20.475	Essener Bankverein	84.162.50
Amsterd. kurz	20.225	Gothaer Grndkr.-B.	100.00
London kurz	20.45	Leipzig. Kreditanst.	93.10
Paris kurz	79.70	Magdeburg. Bankverein	107.00
Frankfurt kurz	20.475	Mitteldeutsche B.-B.	117.30
Wien kurz	20.225	Pr.-B.	125.50
Basel kurz	112.05	Nationalb. f. Dtschl.	123.25
Madrid kurz	20.475	Oesterr. Kreditanst.	100.00
Amsterd. kurz	20.225	Petersburg. Disc.-B.	121.97.50
London kurz	20.45	Preuss. Bodenbr.	8.167.30
Paris kurz	79.70	do. Contr.-Bod.-Kr.	99.193.80
Frankfurt kurz	20.475	Russ. B. f. ausw. Hand.	101.38.00
Wien kurz	20.225	Sächsische Bank	8.157.75
Basel kurz	112.05	Schles. Bankverein	14.162.50
Madrid kurz	20.475	Wiener Bankverein	173.13.00
Amsterd. kurz	20.225	Bohm. Brauhaus	5.133.50
London kurz	20.45	Dtsche. Brauereier	2.85.00
Paris kurz	79.70	Patenhofer	14.235.00
Frankfurt kurz	20.475	Schönb. Schlossbr.	11.213.80
Wien kurz	20.225	Schultheiss	13.154.00
Basel kurz	112.05	Herulesse Cassa	9.183.00
Madrid kurz	20.475	Klosterbr. Röderbr.	6.85.50
Amsterd. kurz	20.225	Leipz. Brau. Beibeb.	10.181.00
London kurz	20.45	Verein. Arzen.	81.99.00
Paris kurz	79.70	Industrie Aktien.	
Frankfurt kurz	20.475	Akt. Ges. Anilin	25.408.00
Wien kurz	20.225	Adler Porz.-Zem.-F.	6.118.00
Basel kurz	112.05	Alig. Berl. Omnib.-G.	7.164.75
Madrid kurz	20.475	Alig. Elektr.-Ges.	11.239.50
Amsterd. kurz	20.225	Amun. Maschinen	10.32.50
London kurz	20.45	Anglo-Cont. Guanq	17.120.50
Paris kurz	79.70	Anh. Kohlenwerke	7.155.00
Frankfurt kurz	20.475	do. do. V.-A.	6.117.00
Wien kurz	20.225	Bergm. u. Steinh.	27.121.00
Basel kurz	112.05	Bergm. Masch.	10.174.50
Madrid kurz	20.475	Berl. Elektr.-W.	12.174.00
Amsterd. kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
London kurz	20.45	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Paris kurz	79.70	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Frankfurt kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Wien kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Basel kurz	112.05	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Madrid kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Amsterd. kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
London kurz	20.45	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Paris kurz	79.70	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Frankfurt kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Wien kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Basel kurz	112.05	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Madrid kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Amsterd. kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
London kurz	20.45	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Paris kurz	79.70	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Frankfurt kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Wien kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Basel kurz	112.05	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Madrid kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Amsterd. kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
London kurz	20.45	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Paris kurz	79.70	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Frankfurt kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Wien kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Basel kurz	112.05	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Madrid kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Amsterd. kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
London kurz	20.45	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Paris kurz	79.70	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Frankfurt kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Wien kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Basel kurz	112.05	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Madrid kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Amsterd. kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
London kurz	20.45	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Paris kurz	79.70	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Frankfurt kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Wien kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Basel kurz	112.05	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Madrid kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Amsterd. kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
London kurz	20.45	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Paris kurz	79.70	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Frankfurt kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Wien kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Basel kurz	112.05	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Madrid kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Amsterd. kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
London kurz	20.45	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Paris kurz	79.70	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Frankfurt kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Wien kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Basel kurz	112.05	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Madrid kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Amsterd. kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
London kurz	20.45	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Paris kurz	79.70	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Frankfurt kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Wien kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Basel kurz	112.05	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Madrid kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Amsterd. kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
London kurz	20.45	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Paris kurz	79.70	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Frankfurt kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Wien kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Basel kurz	112.05	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Madrid kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Amsterd. kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
London kurz	20.45	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Paris kurz	79.70	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Frankfurt kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Wien kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Basel kurz	112.05	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Madrid kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Amsterd. kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
London kurz	20.45	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Paris kurz	79.70	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Frankfurt kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Wien kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Basel kurz	112.05	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Madrid kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Amsterd. kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
London kurz	20.45	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Paris kurz	79.70	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Frankfurt kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Wien kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Basel kurz	112.05	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Madrid kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Amsterd. kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
London kurz	20.45	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Paris kurz	79.70	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Frankfurt kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Wien kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Basel kurz	112.05	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Madrid kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Amsterd. kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
London kurz	20.45	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Paris kurz	79.70	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Frankfurt kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Wien kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Basel kurz	112.05	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Madrid kurz	20.475	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Amsterd. kurz	20.225	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
London kurz	20.45	Berl. Masch.-Bn.	14.230.00
Paris kurz	79.70	Berl.	

Bad Söldtirol **LEVICO** Kurztitel: April - Oktober

**Arsen-Eisenquellen (Naturfüllung)**  
 Levico Starkwasser und Schwachwasser.  
**Kuren am Quellort und Haustrinkkuren**  
 erzielen dauernde Heilwirkung bei:  
**Blutarmut, Bleichsucht, Nerven-, Frauen-, Hautleiden etc.**  
 Levico-Vetriolo-Heilquellen G. m. b. H. Levico-Tirol.

**Vermietungen.**

Burgstrasse 48 mit Wohnung  
**Laden** 1. April zu vermieten u. Baubüro Ulfstr. 3.  
**3-Zimmerwohnungen**  
 1. 4. 1913 m. Bad, Balk., Inneneinricht. u. Zubehör v. 4.00-5.00 Mk. Neubauten Gefelienstr. 1-3.  
**Mittelstr. 28, I.**  
 sehr schöne Wohnung, 740 Mk. 1. 4. 13 zu vermieten durch:  
**Oskar Knoche**, Kaufm. 27. Denburgerstr. 32, II, 6. u. 8. Wdkt., Spl., Bad, gr. Terr. Innentl. Gas, 2 Kchl., 2 Bäder, 1150 Mk. 1. 4. 13.  
**Kurfürstestr. 8**  
 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., s. L. 4 zu vermieten, 375 Mk. Näheres beim Hausmann dabeih.  
**Am Kirchtur 24.**  
 Näh. dabeih 2 Et. - zu vermieten: **Gericht, 1. Etage**, vorzüglich Wohnl., elektr. Licht, Gas, Bad, Inneneinricht., sofort oder später.  
**Gr. Ulrichstr. 53, II. Et.**  
 2 Et., 8. Küche, sof. ab 1. April zu vermieten, 21. 400.- Näh. dabeih im Laden oder Baubüro Ulfstr. 3.  
**Zeitungsweg 55**  
 ist ein schöner Keller Laden m. 2 Schauf., Gas u. elektr. Licht, auch für größeres Kontor geeignet, vor sofort oder später zu vermieten. Näheres **Zeitungsweg 56** im Laden.  
**Burgstraße 42**, weg. hochb., 30 m mit all. Kom. Veranlagt, elektr. Licht, 2050 Mk. sof. u. verm.  
**Burgstraße 48, II.**  
 4 Zimm., Küche, Bad, Balkon, Bad, Innentl., herrl. Ausst., neu verm., sofort oder 1. April zu verm. Preis 21. 550.- Näh. dabeih od. Baubüro Ulfstr. 3.  
**Händelstr. 27, I.**  
 herrschafll. Wohng., 7 Zimm., Räume u. Zub. Gas u. elektr. Licht, Vorgarten, 1. 4. zu verm. Näh. II.

**Lloydreisen 1913**

**Westindienfahrten**  
 mit Doppelschraubendampfer „Großer Kursfürst“  
 20. Sept. bis 20. März ab New York  
 Preise von Mk. 700.- anfu.  
 27. März bis 12. Apr. ab New York  
 Preise von Mk. 550.- anfu.

**Mittelmeeresfahrten**  
 mit Doppelschraubendampfer „Schleswig“  
 1. Reihe: 29. April bis 12. Mai ab Venedig  
 2. „ 17. Mai bis 6. Juni ab Genoa  
 Preise der 1. Reihe von Mk. 350.- anfu.  
 Preise der 2. Reihe von Mk. 450.- anfu.

**Norwegenfahrt**  
 mit Doppelschraubendampfer „Großer Kursfürst“  
 16. Juni bis 30. Juni ab Bremen  
 Preise von Mk. 250.- anfu.

**Polarfahrt**  
 mit Doppelschraubendampfer „Großer Kursfürst“  
 5. Juli bis 3. August ab Bremen  
 Preise von Mk. 500.- anfu.

Nähere Auskünfte und Druckfachen unentgeltlich  
**Norddeutscher Lloyd**  
**Bremen**  
 und seine Vertretungen  
 In Halle a. S.: F. Schmalz, Bankgeschäft, Poststraße (Stadt Hamburg).

**Überall**

**Phönix-Briketts**

**Phönix-Briketts**

**Drogerie**  
 in guter Lage 1. Okt. d. N. andersweitig zu vermieten. Off. unter V. 7711 an d. Exp. d. Zig. erb.

**Händelstr. 27, I.**  
 herrschafll. Wohng., 7 Zimm., Räume u. Zub. Gas u. elektr. Licht, Vorgarten, 1. 4. zu verm. Näh. II.

weiter Akademiker, nunmehr **Nachmittags-Regelklub** betriebl. Gesch. Aufzuchtarbeiten unter H. H. 7836 an **Wolff Wölfe**, Halle.

**Stellenvermittlung**  
 für Maschinen-, Buchführer-, Kontoristinnen-, Buchhalterinnen, Dominos u. Schenkbüchlerinnen möglich von 12-3 Uhr. Unentgeltliche Gehaltsentwürfe und Bescheinigungen. Unterrichts in allen Handwerksfächern, Schreibe- und Buchführer-, Fremdsprachen- und Englisch-, Sprachen- und Konversation-, Kaufmännischer Bes. ein für weibl. Angestellte, Große Ulfstr. 16, 6. u. 7. Wdkt.

**Gelagenheitskaffee**  
 1. Waberrichtung, f. u. f. Waberrichtung mit Kohlenheizung und Emaillewanne für verheiratete **Edelweisskaffee**, 13. b.

**Anrichte eichene Tische** zu verkaufen  
**Wendischestr. 24, b.**

**Kanarienhöhne**, gute Schläger, 1 Paar **Wibbelm. 7. Gartenh. II.**

**Unterricht.**

**BERLITZ SCHOOL,**  
 Harz 30, I. - Tel. 3428.  
**ENGLISCH.**  
 Zweck: Gründung eines neuen Anfänger-Kurses für Damen und Herren  
**Gratis-Probestunde**  
 Dienstag, den 11. Febr., abends 9 Uhr.  
 Die Direktion: A. Soupiron  
 Offizier d'Académie E. S. C.

**Konfirmandenanzüge nach Mass.**

Hauptpreislagen:  
 27.- 33.- 39.- 42.- 48.- 52.-

Aus guten reinwillenen blauen, schwarzen und farbigen Cheviots.

**G. Assmann, Hoflieferant, Marktplatz 15/16.**

Mitglied des Rabattsvereins.

**Seminar - Kindergarten,**  
 Harz 13. Ausbildungen, Kitzleb.

**Juventar-Auktion**  
 in **Nieder-Giedstedt**,  
 (Stat. Merseburg-Cassfurt).

Wittwoch, den 12. Februar 1913, vormittags 10 Uhr, soll wegen Auflösung der bisher dem Gutebesitzer **Oswald Thilo** gehörigen Güternachlass das vorhandene Inventar öffentlich meistbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden, insbesondere:

4 starke Ackerpferde, 5 Stk. 4" Ackrwagen, 1 offener Nutzwagen, 2 Nutzegehirre, 1 Drillmaschine, 1 Mähmaschine, 1 Grassmäher (s. n. e.) 1 Hackmaschine, 1 Preisermaschine mit Göpel (s. n. e.), 1 Häckelmaschine, 1 Heubündelmaschine, 1 Rübenschneidemaschine, 1 Viehwagen, 1 Kuller, 1 Kille, 1 Dreifachkar, 1 Häckel, 1 Saeg und Wagen, sowie alle zur Landwirtschaft gehörigen Gegenstände.

Die Besizerin.

**Galop-Crème**

**Pilo**

Das ist die beste **Schuh-Crème.**

**Familien-Nachricht.**

**Statt besonderer Anzeige.**  
 Gestern abend 9<sup>30</sup> Uhr verschied nach kurzem Krankenlager unser lieber Vater, der **Kanzleirat**  
**Edmund Müller**  
 im 82. Lebensjahre.  
 Halle a. S., Georgenburger, Gera, den 6. Februar 1913.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
 Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 1<sup>15</sup> Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

**Unterricht**  
 erteilt in **Mathematik** gründlich gegen mäßige Vergütung.  
 Gesch. Offerten unter **O. 7639** an die Exped. d. Ztg.

**Habrigh's Kochschule**  
 an **Steinstr. 14**, Kino, Mittelfür. Praktisches Kochschülerinstitut unter Leitung staatl. gepr. Lehrerinnen

**Kaufgesuche.**

**Vogelbauer,**  
 möglichst Messing, mit Ständer. An kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **O. 7691** an die Expedition erbeten.

**Long Chales,**  
 sämtlich gut erhalten zu kaufen gesucht. Off. an **Max Sobel**, Halle, Zeitungsweg 45.

**Frauen**  
 kaufen hygien. Artikel billig und erhalten kostenlos fachl. Rat. Verlangen Sie gratis Prospekt. Jede Anfrage wird prompt beantwortet.  
**Frau Hintze**, ehem. Hebamme, **Santitas-Depot** (kein Laden), Halle a. S., **Auguststr. 11 P.**  
 Ecke Dorotheenstr.

**Rechts- u. Steuer-Sachen**, sowie **Testamente, Verträge** jeder Art werden durchgemacht bearbeitet durch  
**C. Schröder**, Rechtsanw., **Mittelstr. 6, II.**  
 Sonntags bis 1 Uhr zu sprechen

**Frisierere, Barbinder, Barbinderwasser, Cydoniacreme**  
 Gr. Ulrichstr. 6 bei **F. A. Patz.**

Konfirmationsgeschenke  
 Tausend Tittel.  
 Ges. gesch.

**Feinste Braunschweiger Mettwurst** Pfd. 118 Pl.

**1a. Schinkenspeck** Pfd. 118 Pl.

**Frischer kerniger Schmer** Pfd. 78 Pl.

Freitag - Sonnabend  
 Feinster mildgesalzener **Cassler Rippespeck** Pfd. 98 Pl.

**F. H. Krause**, 16 Filialen.